

Jazzdance: Doppelter Jubel beim TV Lebach

Die Formation Frameless steigt in die 2. Bundesliga auf, Boundless schafft den Sprung in die Regionalliga.

LEBACH (red) Tränen der Freude, der Rührung und des Stolzes standen den Verwandten, Freunden, Tänzerinnen und Trainerinnen der Jazzdance-Formationen Frameless und Boundless des TV Lebach nach dem letzten Turnier der Saison in der Regional- und Oberliga in Teningen in den Augen. Und das zu Recht, denn beiden Mannschaften gelang nach einer grandiosen Saison der Aufstieg in die nächst höhere Liga!

In der Oberliga tanzten sich die 13 Tänzerinnen von Boundless beim Saisonfinale unter acht Formationen erneut in die Herzen der Zuschauer. Mit einem gelungenen Auftritt in der Vorrunde schafften es die Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren ins große Finale – und wurden dort bei der offenen Wertung (2-4-3-2-2) erneut mit dem zweiten Platz belohnt. Diese Platzierung bedeutete in der anschließenden Siegerehrung der Turniersaison Platz zwei in der Abschlusstabelle und den Aufstieg in die Regionalliga Süd.

Der Erfolg der Formation, die erst in der vergangenen Saison als jüngste Mannschaft in der Verbandsliga antrat, dort sofort den Aufstieg in die Oberliga und nun den Durch-



Allen Grund zur Freude: Den Jazzdance-Formationen Frameless (oben) und Boundless gelang in Teningen ein „Saison-Finale furioso“. FOTOS: STAHL-STEINER/VEREIN

marsch schaffte, beruht nicht nur auf dem großem Zusammenhalt der jungen Tänzerinnen, sondern auch auf dem Herzblut, das die beiden Trainerinnen Joanne Wagner und Rabea Ziegler in diese Mannschaft seit der Gründung vor neun Jahren stecken.

Gekrönt wurde der Turniertag in Teningen vom Aufstieg der Formation Frameless in die 2. Bundesliga. 14 Jahre ist die Formation des TV Lebach schon im Jazz- und Moderndance aktiv. Ihr Kampf um den Aufstieg in die 2. Liga wurde beim letzten Turnier der Saison belohnt. Die offene Wertung 2-5-2-2-1 sicherte ihnen den zweiten Platz am Turniertag – und den souveränen ersten Platz in der Gesamtplatzierung der Saison in der Regionalliga Süd. Gleichzeitig bedeutete das Turnier auch einen Abschied von einer Tänzerin, die die Formation und die Tanzsportabteilung des TV Lebach durch ihre überragende Leistung als Aktive und auch als Trainerin unterstützt und geprägt hat: Rebecca Rück. Gemeinsam mit Viktoria Engel hatte sie als Trainerin und Tänzerin die Choreographie von Sebastian Spahn mit der elfköpfigen Formation eingeübt – und den großen Erfolg möglich gemacht.